

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

24.10.1871 (No. 290)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. (Erstes Blatt)

Dienstag den 24. Oktober

1871.

## Bekanntmachung.

### An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nr. 20,653. Wie bekannt, brach am Nachmittage des 14. v. M. in Liedolsheim ein Brand aus, wobei 10 Wohnhäuser, sowie 31 Scheuern und Ställe eingäschert wurden und beträchtliche Vorräthe an Heu, Stroh, Früchten und sonstigen Fahrnissen zu Grunde gingen, so daß der — größtentheils nicht gedeckte — Gesamtschaden an Gebäuden und Fahrnissen nahezu 28,000 fl. beträgt.

Da die Beschädigten meist arme Leute sind, die außer ihrem sammt Vorräthen abgebrannten Anwesen nichts oder nicht viel besitzen, so ist es ihnen ohne fremde Hilfe kaum möglich, für die nächste Zeit sich die nöthigen Lebensmittel und Fahrnisse anzuschaffen, noch weniger sind sie im Stande, ohne solche ihre Behausungen, die durchweg sehr nieder eingeschätzt gewesen, wieder aufzubauen.

Mit Rücksicht hierauf hat Großh. Ministerium des Innern mittelst Entschliebung vom 12. d. M. genehmigt, daß zu Gunsten der Brandverunglückten in den Amtsbezirken Karlsruhe, Durlach und Bruchsal eine Hauscollecte stattfinde.

Die Gemeindebehörden des diesseitigen Amtsbezirks werden daher aufgefordert, eine Sammlung freiwilliger Beiträge in Geld und Naturalien von Haus zu Haus zu dem angegebenen Zwecke alsbald in ihren Gemeinden zu veranstalten und das Ergebnis, worüber gleichzeitig ein specificirtes Verzeichniß uns vorzulegen ist, an den Gemeinderath Liedolsheim unmittelbar einzusenden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Großh. Bezirksamt.  
Beckert.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,738. Wir bringen anlässlich des gegenwärtigen Wohnungswechsels die Bestimmungen des §. 2 der Ministerialverordnung vom 11. Juni 1870 in Erinnerung.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

§. 2. Die eintretenden Wohnungsänderungen sind in folgender Weise anzumelden:  
Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B. anzuzeigen.

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthofen, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthofen, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, **soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;**

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsänderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthofen, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, **welche mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.**

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B. zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Dieses Formular wird auf dem Postbureau abgegeben.

## Dankagung.

Sonntag den 22. d. M. habe ich erhalten: von Ungenannt für Chicago 30 fr. durch das Kirchenopfer und von E. S. 20 fl. für den Militär-Invaliden-Berein. Herzlichen Dank!

A. Lindenmeyer, Garnisonprediger.

## Landesgewerbehalle.

### Vorträge über Materiallehre.

In Verbindung mit dem kunstgewerblichen Unterricht wird Herr Professor Meidinger für die Folge Vorträge halten über das zur Darstellung der Gewerbszeugnisse verwendete Material, seine Eigenschaften, die Art und Mittel seiner Bearbeitung und Verschönerung.

Die Vorträge werden jeden Mittwoch Abend von 8 bis 9 Uhr stattfinden und am 25. d. M. beginnen. Dieselben sind unentgeltlich, und werden zu ihrem Besuch insbesondere die Gewerbsgehülfen eingeladen.

## Fahrnißversteigerung.

3.2. Die Versteigerung von Fahrnissen im Hause der verlebten Partikulier **Benedict Höber Eheleute, Langstraße Nr. 175 a** dabier, im **zweiten Stock**, wird fünftägige Woche fortgesetzt und kommen zum Aufgebote

**Mittwoch den 25. Oktober d. J.:**  
verschiedene Ladenwaaren, worunter bunte gewirkte Shawls, einige Stücke moderne Winterbuckskin, Möbel, worunter ein schönes Kanapee sammt Zugehörde, verschiedenes Schreinwerk und allerlei Hausrath;

**Donnerstag den 26. Oktober d. J.:**  
verschiedener Hausrath, Zäber, Ständer und Kellergeräthschaften, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1871.

Der Großh. Notar **Karl Philippi.**

3.2.

### Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

**Wittwoch den 25. Oktober** findet die diesjährige Haupt- und Schluß-Übung der freiwilligen Feuerwehr, unter Zuziehung der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft, am Steighause statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung

Punkt  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Naifch.

### Vorschuß-Verein.

Aus besonderer Veranlassung wird unsere Kasse

**Wittwoch den 25. Oktober**

schon um halb vier Uhr geschlossen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Der Vorstand.

### Für die Abgebrannten in Chicago

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 17. Oktober folgende Gaben eingegangen:

Bei Hofbuchhändler **Bielefeld**: von Höck zum Grünen Hof 5 fl., Partikulier Mainzger 10 fl., M. A. 3 fl., K. J. 10 fl., Adolph Hirsch 7 fl., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 1 fl., Frau Heinrich Hofmann Wwe. 5 fl., Louis Hofmann 5 fl., F. Nr. 30 48 fr., J. Bielefeld sen. 5 fl., Gebr. Bielefeld 10 fl., Gebr. Nombert 10 fl., R. N. 20 fl.; zusammen **92 fl. 48 fr.** Bei **C. Fr. Bledorn**: von C. Fr. Bledorn 3 fl., Prof. Dr. Reiser 2 fl., Karl Jaitz 5 fl., Ch. Glasner 5 fl., Hauptmann Köhlein 1 fl., Ch. Marktahler 2 fl.; zusammen **18 fl.** Bei Herrn Revisor **Drach**: von J. D. 1 fl. Im **Hotel Große**: von Herrn H. 1 fl., Ungenannt 30 fr., Große 10 fl., C. Weiß 2 fl. 30 fr., R. Häuser 3 fl., L. Morlok 1 fl., Rickles 3 fl. 30 fr.; zusammen **21 fl. 30 fr.** Bei **Conradin Haagel**: von Fräulein Karoline Sonntag 10 fl., Ungenannt 1 fl., M. Bühler 1 fl., Ungenannt 10 fl., W. 10 fl., Frau Postfach Harter 6 fl., Bezirksgeometer Genter 1 fl., R. W. 10 fl., Leopold Weiß 5 fl., Conradin Haagel 5 fl.; zusammen **59 fl.** Bei **Gebrüder Haas**: von denselben 25 fl., von M. Levinger 6 fl.; zusammen **31 fl.** Bei **Gebr. L. Homburger**: von C. H. 2 fl., Otto Pauli 20 fl., G. H. Demison 10 fl., Emil Bierordt 20 fl., Professor St. 5 fl., Frau von B. 10 fl., L. J. Eulinger 10 fl., Beit v. Homburger 30 fl.; zusammen **107 fl.** Bei **Wm. Knauff**: von Theodor Schrader 1 fl., Ch. D. 4 fl. 40 fr., Karl Barthold 5 fl., Säcklermeister Frei 1 fl. 45 fr.; zusammen **12 fl. 25 fr.** Durch Herrn Oberbürgermeister **Lauter**: von Frau Partikulier Neff 4 fl., Herrn Ministerialrath v. Stöber 5 fl., Ungenannt 1 fl., Schmiedemeister Becker 2 fl. 20 fr., Gastwirth Red 2 fl. 20 fr., Möbeltransporteur Pfau 1 fl. 10 fr., Werkführer Schmidt 1 fl.; zusammen **16 fl. 50 fr.** Bei **Gebrüder Leichtlin**: von W. J. 3 fl. 45 fr., Sigmund Schuster 10 fl., Partikulier Hing 5 fl., Christian Riempp 10 fl., Gebrüder Leichtlin 10 fl.; zusammen **38 fl. 45 fr.** Bei dem Bankhaus **G. Müller & Conf.**: von Frau Offensandt geb. v. Bertholz 100 fl., Klump in Bernsbach 20 fl., G. Müller u. Conf. 100 fl.; zusammen **220 fl.** Bei Herrn **Heinrich Müller**: von Dr. Spuler 5 fl., A. Schnabel 1 fl. 45 fr., Oberlieutenant Bierordt 10 fl., A. B. 1 fl., Pfarrer H. Besenbeck in Müschweiler 3 fl. 30 fr., Gutsbesitzer Fritz Metzger 10 fl.; zusammen **31 fl. 15 fr.** Bei Kürschner **Stüb**: von Herrn W. Kiefer zum König von Württemberg 30 fr., C. Kiefer sen. 1 fl., Revident Krayer 1 fl., Benzinger 2 fl., Expeditor Böhle 30 fr., Glaser Kolmar 30 fr., H. Stüb 1 fl., L. G. 1 fl.; zusammen **7 fl. 30 fr.** Bei **Th. Ulrici**: von F. 12 fr., Ungenannt 21 fr., Sch. 2 fl., Fr. M. W. 4 fl., Revisor Ebbecke 1 fl. 45 fr., Verwaltungs-Direktor Koch 2 fl. 20 fr., Jos. Rath. Lewis Wwe. 1 fl. 45 fr.; zusammen **12 fl. 25 fr.** Bei der **Expedition der Karlsruher Zeitung**: von N. v. J. 4 fl. 40 fr., vom Ritter von St. Beit 5 fl.; zusammen **9 fl. 40 fr.** Im **Kontor des Tagblattes**: von Ungenannt mit dem Motto: „Wenig aber von Herzen“ 1 fl. 30 fr., C. W. 2 fl. 20 fr., von einer Gesellschaft auf der Wilhelmshöhe 1 fl. 45 fr., von der Gesellschaft „Storchennest“ 26 fl., Karl Schuchmann 1 fl. 45 fr., W. Dr. 5 fl., Ertrag einer Sammlung bei einer Hochzeit im Gasthaus zur Rose 4 fl. 30 fr., v. St. 3 fl.; zusammen **45 fl. 50 fr.**

Weitere Gaben werden von den im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegen-  
genommen.

Der Vorstand des Karlsruher Männer-Hilfsvereins.

Taglanden.

### Faselversteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt

**Dienstag den 21. Oktober,**

Nachmittags 2 Uhr,

einen zum Schlachten sich eignenden Rindsfasel

auf dem Rathhause dahier öffentlich gegen  
Baarzahlung versteigern, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

Taglanden, den 21. Oktober 1871.

Fürgermeisteramt.

Ganz.

### Fahrradversteigerung.

33. Aus dem Nachlasse der verewitteten  
Frau Revisor Scherer werden im Hause  
Nr. 18 der Amalienstraße gegen Baarzahlung  
öffentlich versteigert:

**Wittwoch den 25. d. M.:**

Gold, Silber, Bilder, Bücher, Kleider, Bet-  
tung und Weiszeug;

**Donnerstag den 26. d. M.:**

ein gut erhaltenes Tafelklavier, Schrein-  
werk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.  
Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags  
9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Großh. Notar Stoll.

### Pfänderversteigerung.

6.3. Vom 23. bis 27. d. M. versteigern wir  
in unserem Geschäftszimmer jeweils Nach-  
mittags von  $1\frac{1}{2}$  Uhr an, die über  
6 Monate verfallenen Pfänder bis  
zu Lit. C. Nr. 6000 in nachstehender  
Reihenfolge:

**Dienstag den 24. d. M.:**

Leib-, Tisch- und Bettweiszeug;

**Wittwoch den 25. d. M.:**

goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren,  
goldene Ketten, Armbänder, Ringe, Brochen,  
Medaillons, silberne Löffel etc.

**Donnerstag den 26. d. M.:**

1 Kopfharmatrage, Betten, Garn, Schuhe,  
Stiefel, Bügeleisen, Schirme;

**Freitag den 27. d. M.:**

Tuch, Seidenzeug, Leinwand und sonstige Ellen-  
waaren, Kleidungsstücke, Weiszeug etc.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Pfandhaus-Verwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

6.2. Jähringerstraße 42 ist im Hinter-  
haus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,  
Alkov und Zugehör, auf 23. Januar an eine  
ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu  
erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch. *W. Müller*

### Laden zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 12 ist ein Laden, mit  
Eingang von der Erbprinzenstraße, sogleich  
billig zu vermieten. *Gebrüder Haas.*

### Wohnung zu vermieten.

3.1. In der schönsten Lage der Stadt sind  
2 bis 3 elegant möblirte Zimmer, mit oder  
ohne Küche, sogleich zu vermieten bei **Th.  
Stein** am Marktplatz.

### Zimmer zu vermieten.

4.2. Zu vermieten auf 1. November: ein  
gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken  
auf die Straße gehend, zwischen dem Museum  
und Ständehaus. Adressen wollen im Kontor  
des Tagblattes abgegeben werden. *Ob. H. le Beau*

\*2.2. Sofort beziehbare in angenehmer Lage  
vor der Stadt: eine Wohnung von 4 Zimmern,  
worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche,  
Keller u. s. w. Näheres zu erfragen in der  
Amalienstraße 53 parterre.

\* Bistoriastraße 11 ist ein heizbares, un-  
möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später  
an eine einzelne Person zu vermieten. Das  
Nähere zu erfragen im dritten Stock.

### Wohnungsgesuche.

2.1. Es wird eine gute möblierte Wohnung von 2 Zimmern auf den 1. November oder 1. Dezember zu miethen gesucht. Etwaige Anträge wollen an Herrn Conradin Haagel gerichtet werden.

\* Bis den 23. April 1872 wird eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, für einen einzelnen Herrn im Bezirk der Adler- bis zur Ritterstraße oder inneren Zirkel zu miethen gesucht. Gefällige Anträge unter Buchstabe D. N. 2 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Zimmergesuche.

4.1. Es werden sogleich oder per 1. November zwei elegant möblierte Zimmer in freundlicher Lage von einem Herrn zu miethen gesucht. Offerten sub C. Nr. 23 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein ordnungsliebender Mensch sucht zwischen der Wald- und Karlsstraße ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer zu miethen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, willig alle häuslichen Geschäfte versteht, findet sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

3.2. Eine einzelne Dame, welche zu ihrer Bedienung bereits ein Mädchen hat, sucht zur Besorgung der Küche eine ältere, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche im Kochen erfahren ist. Anmeldungen Langestraße 11 eine Stiege hoch von 2-6 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 30 im 2. Stock.

### Kapital-Gesuche.

\* 2.2. Eine gute erste Hypothek von 14,000 fl. auf ein Haus in der Stadt Karlsruhe wird sofort wegen Erbtheilung zu cediren gesucht. Näheres bei Notar Philipp, Baldhornstraße 21.

### Schreiner-Gesuch.

3.2. Zwei Möbelschreiner können gegen einen Taglohn von 1 fl. 24 kr. bei Schreiner Fr. Fischer in Bruchsal sogleich eintreten.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. In meinem Colonialwaarengeschäft (en gros), verbunden mit Expedition und Incasso, ist eine Lehrstelle frei.

Heinrich Rosenfeldt.

### Commissstelle-Gesuch.

\* Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer der größten Fabriken Badens bestanden hat und bereits seit einem Jahre in einem hiesigen größeren Expeditions-Geschäft thätig war, sucht sogleich ebenfalls wieder in einem größeren Expeditions- oder Fabrik-Geschäft eine Stelle. Derselbe besitzt sehr gute Zeugnisse, schreibt eine hübsche Handschrift und ist mit allen Comptoir-Arbeiten vollständig vertraut. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 587 gefällig abzugeben.

# Thee

in 3 Sorten

bei

## R. Hoffmann-Bohn.

### Leopold Abend,

25 Ecke der Schützen- und Marienstraße 25, empfiehlt sein wohlassortirtes Kaffee-Lager zu nachstehenden billigen Preisen:  
fein braun Java per Pfund 48 kr. Perl-Ceylon . . . per Pfund 42 kr.  
Menado . . . " 40 kr. feinsten Ceylon . . . " 40 kr.  
gelb Java . . . " 36 kr. fein Ceylon . . . " 36 kr.  
Native-Ceylon 32 kr. per Pfund.  
Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

## !Cigarren! Cigarren!

Die beliebten Sorten  
Nr. 28 à 2 kr. per Stück,  
Nr. 30 à 2 1/2 kr. per Stück Havana-Ausschuß.  
B. Kellner,  
94 Langestraße 94.

Das Engros-Lager deutscher, englischer und französischer Kurzwaaren von Hermann Gttlinger, Kreuzstraße 6, hält sich auch im Detail in nachfolgenden Artikeln bestens empfohlen, als: Messerwaaren von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten, Pfeifen, Geldsäcke, Cigarrenetuis und Notizbücher, alle Sorten Toiletteseifen, Haardole, Zahnbürsten, Frisier- und Staubkämme, Brillen, Pince-nez und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

## Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern erlaube ich mir zur Kenntniß zu bringen, daß ich das seither von meinem seligen Manne, Gustav Heuser, betriebene Blechnergeschäft unter der Leitung eines tüchtigen Gehülfen fortführen werde und bitte, das bisher dem Geschäfte geschenkte Vertrauen auch auf mich noch übertragen zu wollen unter Zusicherung reeller Bedienung.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Rosine Heuser Wittwe,  
Waldstraße 30.

## Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in sehr großer Auswahl empfiehlt  
C. A. Kindler,  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.3. Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches 3 Jahre in einem Kurzwaaren-geschäft servierte, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen oder Wirthschafterin in einer Privathausabhaltung. Näheres zu erfahren bei Kaufmann Louis Rein.

**Bureau für Arbeit-Nachweis**

von **Ch. Dölter**, Schützenstraße 27.  
Eine tüchtige Köchin, welche auch gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle.

**Beichäftigungs-Gesuche.**

*Neuburger* \*2.2. Zur Uebernahme von Geschäften im Rechnungswesen, insbesondere Stellung von Rechnungen zc. zc., erbietet sich zum Ausfüllen seiner freien Zeit ein Beamter. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine zuverlässige junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Langestraße 112.

**Heizerstelle-Gesuch.**

\* Ein zuverlässiger junger Mann, welcher eine Maschine selbstständig zu leiten im Stande ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verlaufene Kaze.**

\* Eine junge schwarze Kaze mit weißem Flecken auf der Brust hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstraße 61 im Hinterbau.

**Wein-Verkauf.**

*Binz* Circa 40 Dhm rein gehaltene 1868er und 1870er Kaiserstühler-Weine (Bickensobler) sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\*5.3. Zwei Kanapee, 2 Kommode, Waschkommode, Waschtische, verschiedene Tische, Gipsfontaine, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Strohstühle, 1 Schreibtisch, Bettladen mit und ohne Rost, Rosshaar- und Eeegrasmatragen, vollständige Betten, Bettfedern von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und verschiedene Sorten Flaum sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär** Wittwe, innerer Zirkel 3.

\*2.2. Langestraße 179 werden noch zu billigen Preisen abgegeben: 2 große badische Fahnen, verschiedene Drahtgitter, Lambris, 1 Tisch, 1 Ausziehtisch, mehrere Jagelager, 2 Schreibpulte mit Tischen, 1 eiserne Geldkassette mit mechanischem Verschluss, 1 Oualtisch, 4 starke Leiterbäume, 1 Holzschub, 1 Glasfäßchen, 1 Gaslaterne, verschiedene Fenster, 2 Wanduhren, 1 eiserner Herd mit großem kupfernem Wasserschiff, leere Flaschen, 1 Holzstiege, 1 Küchen-Anrichte, 1 Weißzeugpresse, 1 Mörtel von Messing, starkes Makulaturpapier.

\* Jähringerstraße 70 sind im 2. Stock wegen Auszug billig zu verkaufen: 1 älterer Secretär mit Gefächer, 1 Rastatter Herd, 1 Saufenofen mit vorzüglicher Kohlenfeuerung, 1 kleiner Saufenofen und 1 älterer Küchen-schrank.

3.2.

**Stuttgart.**

**Malz-Extract von S. Koch & Comp.**  
nach **Dr. Link's** Rezept.

Wir empfehlen unsere von den hervorragendsten Professoren der Medizin mit Auszeichnung empfohlene **Malz-Extracte**, nicht zu verwechseln mit dem **Hoff'schen** sog. **Gesundheitsbier**, und stehen die Ateste eines **† S. v. Niemaier**, **† Dpyholzer**, **Karl Bock**, **J. A. Becker** u. A. **Zübingen**, **Wien**, **Leipzig**, **Freiburg** mit Vergnügen zu Diensten.  
In **Karlsruhe** zu haben bei **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19, **Ch. Lechleitner**, innerer Zirkel 15.

4.2.

**Das Neueste**

in **Damenkleiderstoffen, Châles, schwarzen Orleans, Tibets, Cachemires und Nipps, schwarzen und farbigen Samnten** in schönster Auswahl bei **Adolph Wagner**, Ritterstraße.

4.4.

**Das Neueste in Filzhüten, Hutformen, Blumen u. Federn**

bei **M. Hoffmann-Bohn**.

**!! Herrenstiefel — Damenstiefel !!**

Von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus **Stuttgart**, empfiehlt

**Herrenstiefel** in bester und solidester Arbeit, **Damen-Hidstiefel** in allen Größen und Façonnen, **Kinderstiefel** von 24 fr. an das Paar, **Filz-Pantoffeln** in allen Sorten vorrätzig

**B. Kettner**,

94 Langestraße 94.

2.2.

**4.1. Leder-Stiefel**

mit und ohne Doppelsohlen,

**Filz-Schuhe u. Stiefel**

empfehlen für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen **Wilh. Kölig**, Langestraße 175.



Zur gefälligen Beachtung.  
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*33 S. Silb, Kronenstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

\*3.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thortwart Vandervor am Sttlingerthor und Thortwart Söllischer am Karlschor abgeben.  
E. Lazarus aus Breschfal.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\*3.3. Unterzeichneter wohnt von heute an Kasernenstraße 3.  
J. Gromer, Schneider.

**Wohnungs-Veränderung.**

\*3.2. Unterzeichnete wohnt jetzt Herrenstraße 37 im 2. Stock links.  
Auguste Burckhardt, Bugmacherin.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*3.3. Beehre mich hiermit ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Bleichstraße 2 ein Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft eröffnet habe.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer gut und billig zu bedienen.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1871.  
Amalie Martin Wittre.

**3.3. Achten Madeira**

empfehlte in feinsten Qualität  
Louis Lauer,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**2.2. Krammetsvögel**

offerirt täglich in beliebigen Posten zu äußerst billigen Preisen unter Garantie, durchaus frische Waare. Haasenstein & Vogler.  
A. Obermeyer, Barmen.

**Ganze u. gerissene Erbsen**

in gut kochender Waare empfiehlt  
Gustav Zenner,  
3.3. Victoriastraße 17.

**Suppenteige**

in drei verschiedenen Sorten empfiehlt billigt  
3.3. Leopold Abend,  
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich morgen die **Restauration** in dem Hause der Gesellschaft zur Eintracht eröffnen werde und empfehle mich angelegentlich.

Hochachtungsvoll  
**Karl Durner.**

**Prämien-Anlehen der Stadt Venedig v. J. 1869.**

Obligations-Loose à Francs 30.

9.2. Haupttreffer:  
Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000 etc.

In den nächsten Jahren finden 5 Ziehungen jährlich statt, am 31. Januar, 30. April, 30. Juni, 30. September und 30. November. Jede Obligation ist bis zur planmäßigen Rückzahlung mit wenigstens Frs. 30 oder Thlr. 8 an allen Gewinnziehungen bethelligt. Gewinne sind in Venedig, Mailand, Frankfurt a. M., Berlin etc. ohne jeden Abzug zum Tagescourse zahlbar. Diese Obligations-Loose, mit deutschem Stempel versehen, sind bei allen Bankiers und Geldwechslern zu beziehen. Nächste Ziehung am 30. November a. e., Haupttreffer: Frs. 100,000.

**Brennholzpreise**

von

**Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:**

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Fichten, "	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 30 fr., für Fichtenholz per Klafter 2 fl., für Fichtenholz per Klafter 2 fl.
birken "	"	18 fl. — fr.	
forlen "	"	12 fl. — fr.	
eichen "	"	12 fl. — fr.	
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzelpäne	"	5 fl. — fr.	

**Steinkohlengeschäft C. W. Roth.**

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.

**Ruhrkohlen in Maxau eingetroffen.**

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

**Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen,**

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,

62 " " C. Holz,

Kreuzstraße 3 " " Mich. Hirsch,

in Maxau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher Jakob Bollmer.

*Daube  
&  
Cie  
F. K. H. G.*

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe, Wachstuche, Cocosmatten u. s. w.

bei **Sexauer & Berblinger**, vormals H. Lang,

2 Friedrichsplatz 2.

6.1.

**Henriette Bühler,**  
**Modes,**  
3.1. **Langestraße 50,**  
zeigt die Rückkehr von ihrer Einkaufsreise hiermit er-  
gebenst an.

## Das Herrenbefleidungs-Geschäft und Tuchlager

7.7.

von

**Heinrich Schnabel,**

**82 Langestraße 82,**

empfiehlt in großer Auswahl die neuesten Sachen für Herrenkleider aller Art. Ganze Anzüge sowohl als einzelne Kleidungsstücke werden im Hause selbst nach dem neuesten Geschmacke angefertigt und schnelle Ausführung und gediegene Arbeit zugesichert.

### Dankjagung.

\* Allen denen, welche während der langen Krankheit unserer lieben Gattin, Tante, Schwester und Schwägerin, Heinerike Rößner, viel Gutes erwiesen, ihren Sarg mit Blumen geschmückt und ihre irdische Hülle zu Grabe geleitet haben, sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1871.

Zum Namen der Hinterbliebenen:  
**Rößner, Hofstalt.**

### Dankjagung.

Für die ehrenvolle Begleitung der Leiche meiner geliebten Frau zu ihrer letzten Ruhestätte, die sinnigen Blumen Spenden, sowie dem Wiederfranz für seine bewiesene Theilnahme meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

**Varifel, Oberrechnungsrath.** 3.2.

## Eintracht.

Mittwoch den 25. Oktober, 8 Uhr,

## Familien-Abend

mit

**Preisvertheilung des Kegelfestes.**

Samstag den 29. Oktober, Abends 8 Uhr,

## Einweihung der neuen Lokalitäten.

Das Comite.